



Projektmitteilung vom 30. September 2019

Nachwachsende Rohstoffe machen Spaß

Vorschulkinder lernen mit dem TAT nachhaltige Alternativen zu Plastik kennen



TAT-Mitarbeiter André Müller besuchte in den vergangenen Monaten Kindertagesstätten (Kitas) im Kreis Steinfurt. Im Rahmen des Projekts "Bildung für nachhaltige Entwicklung – Nachhaltige Entwicklung durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe" stellte er Vorschulkindern Alternativen zu Produkten aus herkömmlichem (mineralölbasiertem) Plastik vor. Dabei ging es überwiegend darum, spielerisch die Vermeidung von Plastik (-müll) durch den Einsatz biobasierter Stoffe kennenzulernen und auszuprobieren.

Zuerst zeigte André Müller den Vorschulkindern anhand eines vorbereiteten Glases mit verschiedenen Bodenschichten, wie Erdöl vor Millionen von Jahren entstanden ist. Außerdem erfuhren sie, in welchen Plastikprodukten sich Erdöl in ihrem Alltag (auch auf ihrem Kita-Gelände) wiederfindet.

Als Alternative stellte er den Kindern die nachwachsenden Rohstoffe (NawaRo) vor. Diese lernten sie zunächst durch das gemeinsame Singen des "NawaRo-Songs" der Gruppe Rumpelstil kennen und später durch das Erfühlen und Anschauen von Produkten aus NawaRo. Einen solchen Rohstoff durften die Kinder dann auch auf ihrem Kita-Gelände hautnah erleben – Holz. Mit verbundenen Augen führten sich die Kinder gegenseitig behutsam über das Gelände zu Bäumen und Holzgegenständen. Außerdem lernten sie, dass die Nutzung von NawaRo ein geeignetes Mittel ist, um den Klimawandel zu bremsen.

Als Experiment vergruben die Gruppen jeweils einen Gegenstand aus herkömmlichem Plastik und einen aus Kartoffelstärke (NawaRo), um beim zweiten Besuch von Herrn Müller in ihrer Kita zu überprüfen, wie weit die beiden im Boden abgebaut sind. Die Kinder nutzten zudem Stärke aus Kartoffeln und Mais, um Spielzeugtiere zu basteln.

Nach einigen Wochen besuchte André Müller die Kitas noch einmal, um das bisher Gelernte zu festigen und auszuwerten. Bei dieser Gelegenheit bastelten die Kinder Knete aus Kartoffelstärke. Ferner stellten sie fest, dass von den beiden im Boden vergrabenen Gegenständen der aus Plastik noch da war, während der aus Kartoffelstärke bereits vollständig abgebaut war.

Die Auswertung des bisher Gelernten zeigte, dass die Vorschulkinder die Botschaften der ersten Einheit verstanden hatten.

Teilgenommen haben bisher aus Rheine die Eltern-Kind-Initiative Sandmanns Hof e.V., die Kita Familienzentrum St. Ludgerus, die Kita Gartenstadt sowie aus Hörstel der Kolping-Kindergarten Regenbogenwelt und der DRK Kindergarten Biberburg.

Das Projekt wird über den Kreis Steinfurt und die Natur- und Umweltschutzakademie NRW durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Bei Interesse an der Durchführung des BNE-Projekts in Ihrer Kita oder Schule sprechen Sie uns gerne an!

Ansprechpartner

André Müller M.A.

TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH

Telefon: 05971 990-130

E-Mail: andre.mueller@tat-zentrum.de

Links

- ▶ Der NawaRo-Song ist zu finden auf der von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) betriebenen Bauer Hubert-Webseite unter www.bauerhubert.de/musik/.